

Dogmatik 1-2

Kurzbeschreibung

Dieses Modul führt ein in die Grundlagen der christlichen Glaubenslehre gemäss reformatorischer Tradition. Die Studierenden erarbeiten sich dogmatisches Grundwissen so, dass sie die inneren Sinnzusammenhänge des christlichen Glaubens erkennen und dadurch fähig werden, ihn auch in der Auseinandersetzung mit anderen Religionen und Weltanschauungen eigenständig und reflektiert zur Sprache zu bringen.

Lernziele / zu erreichende Kompetenzen

Nach der Mitarbeit in diesem Modul können die Studierenden:

- eigenständig den christlichen Glauben argumentativ entfalten und vertreten. (Fach- und Methodenkompetenz Stufe 3)
- biblische Texte dogmatisch einordnen, dogmatische Texte verstehen und beurteilen, kirchliche Praxis theologisch reflektieren und mitprägen. (Fach- und Methodenkompetenz Stufe 6)
- ihren eigenen Glauben reflektieren, seine Milieubindungen verstehen und ihn eigenständig weiterentwickeln. (Selbst- und Sozialkompetenz Stufe 5)

Zeitpunkt und Umfang

4. Jahr, 3.+4.Quartal: je 30 Lektionen und 15 Stunden Selbststudium.

Qualifikation

Note.